



Sammlung Theaterzettel

Der Bajazzo

Huth, Erwin

1912-12-01

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzoglich Hof- und Nationaltheater Mannheim

90

Sonntag, 1. Dezember 1912 / 19. Vorstellung im Abonnement A

Der Bajazzo

Drama in zwei Aufzügen und einem Prolog - Dichtung und Musik von Leoncavallo

Deutsch von Ludwig Hartmann

Regie: Eugen Gebrath / Dirigent: Erwin Huth

Personen:

Canio, Direktor einer Dorfkomödiantentruppe	(Bajazzo)	Georg Becker von Darmstadt Otfried Hagen vom Opernhaus Frankfurt a. M. a. S.
Nedda, sein Weib	(Colombine)	Elly Pfeiffer
Tonio, Komödiant	(Taddeo)	Joachim Kromer
Beppo, Komödiant	(Harlekin)	Max Felmy
Silvio, ein junger Bauer		Hugo Voisin
Ein Bauer		Hermann Trembich

Landleute beiderlei Geschlechts / Sassenbuben

Zeit und Ort der wahren Begebenheit: Bei Montalto in Calabrien am 15. August 1865 (Festtag)

Textbücher sind an der Kasse für 60 Pfennig zu haben

Hierauf:

Cavalleria rusticana

(Sicilianische Bauernehre)

Oper in einem Aufzuge. Nach dem gleichnamigen Volksstück von G. Verga bearbeitet von G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci / Musik von Pietro Mascagni

Regie: Eugen Gebrath / Dirigent: Erwin Huth

Personen:

Santuzza, eine junge Bäuerin	Hermine Rabl	Georg Becker a. S.
Turiddu, ein junger Bauer	Otfried Hagen vom Opernhaus Frankfurt a. M. a. S.	
Lucia, seine Mutter	Betty Kofler	
Alfio, ein Fuhrmann	Hans Sahling	
Lola, seine Frau	Sobi Ruf	

Geistliche / Landleute / Bettelvolk / Kinder

Die Handlung spielt in einem sizilianischen Dorfe. Zeit: Gegenwart

Textbücher sind an der Kasse zu 60 Pfennig zu haben

Nach dem ersten Stücke Pause

Kasseneröffnung 5¹/₂ Uhr

Anfang 6 Uhr

Ende gegen 8³/₄ Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt

Hohe Preise:

Numerierte Plätze:		Numerierte Plätze:	
I. Rang: Mitte, 1. Reihe	Mf. 10.—	III. Rang: Mitte, 1. Reihe	Mf. 3.50
I. Rang: Mitte, 2. Reihe	" 9.—	III. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe	" 3.—
I. Rang: Mitte, 3., 4. und 5. Reihe	" 7.—	III. Rang: Seite, 2. Reihe	" 2.50
Parterre - Loge, 1. Reihe	" 7.—	III. Rang: Proszeniumsloge	" 2.50
Parterre - Loge, 2. Reihe	" 6.—	IV. Rang: Mitte	" 1.50
Parfett: Sperrsitze	" 5.50	IV. Rang: Seite	" 0.70
II. Rang: Seite, 1. Reihe	" 4.50	Nicht numerierte Plätze:	
II. Rang: Seite, 2. Reihe	" 4.—	Stehplätze im Parfett	" 3.50
		Parterre	" 2.50

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr (Feiertags 11—1 Uhr). Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 5. Bestellungen auf Parfettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung in Heidelberg und die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benützen.

Beurlaubt: Wilhelm Fenten / Krank: Rudolf Jung

Im Neuen Theater:

Alles für die Firma

1. Dezember

Anfang 8 Uhr